

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:40 Uhr

Sitzung-Nr: 07/gr/009/2007
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 15.11.2007 im Gemeindehaus, Schulstraße 2, 76857 Münchweiler am Klingbach stattgefundene 9. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Münchweiler am Klingbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 07.11.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 07.11.2007 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 7
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Hahn, Hermann	
---------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Wächter, Rudi	
---------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Keller, Helmut	
----------------	--

Ratsmitglieder

Hutzel, Tobias	
----------------	--

Leidner, Ursula	
-----------------	--

Stärz, Tino	
-------------	--

Wüst, Friedrich	
-----------------	--

Ferner sind anwesend

Forstamt Annweiler	Forstamt Annweiler Zu TOP 4 + 5
--------------------	------------------------------------

Schlosser, Roland	Polizeirevier Bad Bergzabern Zu TOP 1
-------------------	--

Schriftführer

Keller, Ingeborg	
------------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung des Ersten Polizeihauptkommissars Roland Schlosser
- 2 Bebauungsplanverfahren "West" 4. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen anl. der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Offenlage
 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
 Vorlage: 07/017/IV/328/2007
- 3 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2008
 Vorlage: 07/018/V/083/2007
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2008
- 5 Neuaufteilung der Forstwirtschaftsämter
- 6 Beratung und Beschlussfassung über Zuschuss zum Seniorennachmittag
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung Sitzrasenmäher
- 8 Informationen
- 9 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die TOP's 4 und 5 nach TOP 1 abzuhandeln.

1 Vorstellung des Ersten Polizeihauptkommissars Roland Schlosser

Ortsbürgermeister Hahn begrüßte Polizeihauptkommissar Schlosser und übergab das Wort an ihn.

Polizeihauptkommissar Roland Schlosser stellte sich dem Gemeinderat vor und beantwortete die Fragen, die ihm vom Gemeinderat gestellt wurden.

Herr Schlosser informierte den Gemeinderat über seinen Werdegang bei der Polizei und erklärte, dass er immer für ein Gespräch mit dem Gemeinderat bereit wäre, sollten Fragen oder Probleme auftauchen.

Danach wurden, wie einstimmig beschlossen, die TOP's 4 und 5 behandelt.

4 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2008

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Gerlach vom Forstamt Annweiler. Dieser gab dem Gemeinderat einen Rückblick über 2006/2007.

Weiter informierte er das Ratsgremium über die wesentlichen Inhalte des vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2008/2009.

Alle gestellten Fragen vom Gemeinderat wurden von Herrn Gerlach ausführlich beantwortet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2008/2009.

5 Neuaufteilung der Forstwirtschaftsämtler

Ortsbürgermeister Hahn übergab Herrn Ludger Busch (Forstamtsleiter) das Wort.

Dieser informierte das Ratsgremium über den wesentlichen Inhalt der vorliegenden Revierstrukturreform im Forstamt Annweiler und legte dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Revierneuorganisation vor (liegt als Anlage bei).

Der Gemeinderat stimmte der Teilnahme am modifizierten TPL-Konzept des Forstamtes sowie dem anliegenden Entwurf der Revierabgrenzung einstimmig zu.

2 Bebauungsplanverfahren "West" 4. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen anl. der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Offenlage

2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Vorlage: 07/017/IV/328/2007

Im Bebauungsplanverfahren wurde die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Es gingen Stellungnahmen der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße und der Pfalzwerke ein.

Die Pfalzwerke hatten keine Anregungen zu der Bebauungsplanänderung. Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße bat die um eine fortlaufende Nummerierung der Änderung, was jedoch bereits schon geschehen war (4. Änderung), so dass diese Anregung als erledigt betrachtet werden kann.

Wenn keine Änderungen des Bebauungsplanes mehr anstehen, kann dieser als Satzung beschlossen werden.

1. Der Ortsgemeinderat beschließt die Anregung der Kreisverwaltung zu befolgen. Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

2. Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „West“ 4. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB als Satzung, gem. § 10 BauGB. Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Die Satzung umfasst folgende Unterlagen:

- Rechtsfestsetzungen M 1:1000
- Schriftliche Festsetzungen
- Begründung

3 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2008 **Vorlage: 07/018/V/083/2007**

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Münchweiler am Klingbach sind derzeit wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A -	269 v. H.
Grundsteuer B -	317 v. H.
Gewerbsteuer	360 v. H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A -	269 v. H.
Grundsteuer B -	317 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbsteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Bedeutung für die Ortsgemeinden erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z. B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u. a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Die Einnahmequellen gelten als angemessen ausgeschöpft, wenn folgende Steuerhebesätze nicht unterschritten werden:

Grundsteuer A -	255 v. H.
Grundsteuer B -	290 v. H.
Gewerbsteuer -	330 v. H.

Das Finanzierungsinstrument „Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock“ (früher zum Ausgleich unabweisbarer Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt) ist weggefallen.

Es wird empfohlen, die Realsteuerhebesätze für 2008 unverändert festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Realsteuerhebesätze 2008 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A -	269 v. H.
Grundsteuer B -	317 v. H.
Gewerbsteuer	360 v. H.

6 Beratung und Beschlussfassung über Zuschuss zum Seniorennachmittag

Der Gemeinderat war sich nach eingehender Beratung einig, dass der bisherige Beitrag nicht ausreichend war, um den Seniorennachmittag zu gestalten.

Das Ratsgremium beschloss einstimmig, dem Seniorennachmittag einen Zuschuss von 300,--€ zukommen zu lassen.

7 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung Sitzrasenmäher

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass bis zum nächsten Frühjahr ein Sitzrasenmäher angeschafft werden soll, um die Arbeiten auf dem Friedhof sowie dem gemeindeeigenen Gelände zu erleichtern.

Die Ratsmitglieder Stürz Tino und Hutzel Tobias hatten sich vorab bei einigen Anbietern informiert, was es Neues auf dem Markt gibt und in welchen Preisverhältnis dieses steht.

Sie unterbreiteten dem Gemeinderat einige Vorschläge anhand von Prospekten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Kosten für einen Sitzrasenmäher in Höhe von 7.000,--€ das dazu passende Aggregat von 1.000,--€ und die Heckenschere in Höhe von 500,--€ einzuräumen. Kostenvoranschläge werden noch eingeholt.

8 Informationen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Themen besprochen:

8.1 Am Feuerwehrhaus muss ein Stück des Weges entweder geteert oder gepflastert werden.
Es sollen Angebote eingeholt werden.

8.2 Die Ortsgemeinde hat 10 Obstbäume von der Kreisverwaltung geschenkt bekommen.
Der Gemeinderat soll entscheiden, wo diese eingepflanzt werden sollen.

8.3 Freischneiden von Bauplätzen. Anfrage bei Herrn Spieß vom Verbandsgemeindebauamt starten.

8.4 Am Spielplatz muss der Fallschutz u.a. erneuert werden.

8.5 Der Mulchplatz am Friedhof muss mit Stangen befestigt werden

8.5 Informationen über den Kindergarten Silz

8.6 Rotkreuzraum soll umgebaut werden.

8.7 Ein Ratsmitglied informierte den Gemeinderat, dass an verschiedenen Stellen die Straße im Ort aufgerissen und sich abgesenkt hätte.

8.8 Am 13.01.2008 Neujahrsempfang in Ramberg

9 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer